

Inovační potenciál jako faktor zvýšení konkurenceschopnosti česko-saského pohraničí
Innovationspotenzial als Faktor zur Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit des sächsisch-böhmischen Grenzraums

Erster Newsletter 2012 – Aktueller Arbeitsstand im Projekt INPOK

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einem halben Jahr arbeiten wir bereits am Projekt „INPOK – Innovationspotenzial als Faktor zur Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit des sächsisch-böhmischen Grenzraums“. Dies ist für uns Anlass, Sie mittels unseres Newsletters über wichtige Fortschritte, erreichte und anstehende Meilensteine des Projektes zu informieren.

- Am 16.02.2012 fand die **offizielle Auftaktkonferenz** von INPOK in Ústí nad Labem statt. Für die vierstündige Veranstaltung konnten elf Referenten aus Sachsen und Böhmen gewonnen werden. Diese beleuchteten Forschungskoperationen aus unterschiedlichen Perspektiven, zeigten Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung im sächsisch-böhmischen Grenzraum auf bzw. präsentierten sich als Unterstützer regionaler Forschungskoperationen. Die Kurzfassungen der Redebeiträge finden Sie in unserem [Tagungsband](#).
- **Befragungen haben begonnen** - Seit Mitte März 2012 werden sowohl auf der böhmischen wie auch der sächsischen Grenzseite Unternehmen zu ihrem innerbetrieblichen Innovationsverhalten sowie den Rahmenbedingungen für das Eingehen von Forschungskoperationen, deren Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg und die auftretenden Barrieren und Hemmnisse befragt.
Interessierte Unternehmen aus dem sächsisch-böhmischen Grenzraum können sich bis zum 04.05.2012 unter <http://unternehmen-innovation.cimtt.de> an der Erhebung beteiligen (Benutzername: unternehmen, Passwort: inpok2012). Zeitgleich befragen wir auch Forschungseinrichtungen, Intermediäre sowie öffentliche Verwaltungen.
Wir werden daraus ableiten, ob und wie durch Forschungskoperationen Innovationspotenziale im sächsisch-böhmischen Grenzraum erschlossen werden können und die Zusammenarbeit von Akteuren dieser Region intensiviert werden kann.
- Die nunmehr vierte **Innovationsbörse** wird das CIMTT am 24.09.2012 gemeinsam mit dem Technologiezentrum Dresden Süd veranstalten. Die diesjährige Veranstaltung steht unter der übergreifenden Thematik "Herstellung und Verarbeitung neuer Materialien". Im Rahmen von INPOK wird die Innovationsbörse grenzüberschreitend durchgeführt. Neben deutschen werden auch Aussteller und Besucher aus der Tschechischen Republik an der Veranstaltung teilnehmen. Ziel der Innovationsbörse ist es, vor allem kleine und mittlere Unternehmen im sächsisch-böhmischen Grenzraum über anwendungsbereite Forschungsergebnisse regionaler Forschungseinrichtungen zu informieren. Die Veranstaltung bildet durch die praktische Unterstützung der Anbahnung von Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im sächsisch-böhmischen Grenzraum einen wichtigen Baustein unseres Projektes. Interessierte Aussteller oder Teilnehmer können sich auf der [Projektseite](#) informieren oder Sie sich an Frau Franke-Jordan (Tel.: +49 351 463 33556, E-Mail: sylvia.franke-jordan@tu-dresden.de).